

Calwer Wochenblatt



Amis- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Anzeigensblatt am Samstag.

Samstag, den 13. Dezember 1879.

Abonnementpreis: halbjährlich 1 A 80 S., im Viertel 4 30 S. Einrückungsgebühr für 10 Zeilen 9 S.

Amliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen der Ernestine Zipperer, ledigen Buchmacherin in Calw ist der Konkurs eröffnet. Die Eröffnung ist am 9. Dezember d. J., Nachmittags 5 Uhr, erfolgt und der Herr Gerichtsnotar Erhardt in Calw zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. Januar 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderung werden die Betheiligten am

Freitag, den 9. Januar 1880, Vormittags 9 Uhr,

in das Gerichtszimmer — oberer Rathhaussaal — vorgeladen.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. Dezember 1879 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Calw.
Oberamtsrichter Schuon.
Zur Beglaubigung dieses Auszugs:
Gerichtsschreiber Wandel.

Stammheim.

Brennholz-Berkauf



am Dienstag, den 16. d. M., aus dem Gemeindefeld Rille gegen baare Bezahlung: 143 Rm. tannenes (gefundes) Föhrenholz.

Anfang Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus. Das Holz wird auf Verlangen der Käufer vorgezeigt werden.

Den 11. Dezember 1879.
Gemeinderath.

Calw Holz-Berkauf



am Montag, den 5. Dezember, aus den Stadtwaldungen Mäbig, Hardwald und Rudersberg:

104 Rm. Nadelholzschleiter und Prügel, 850 dto. Wellen und aus Sulzwald und Spitalberg 4 Loose birkene und hainbuchene Stockausschläge zum Selbsthauen.

Zusammenkunft
Vormittags 9 1/2 Uhr
beim Eichelöcker.

Gemeinderath.
Oberfoumangen

Fahrniß-Berkauf.

Am Dienstag, den 16. d. M., von Vormittags 1. Uhr an, werden auf dem Wege der Zwangsvoll-

streckung nachstehende Gegenstände bei dem Rathhause hier, in öffentlicher Versteigerung gegen baare Bezahlung zum Verkauf gebracht:

- 1) 3 Mastschweine,
- 2) 2 Käferschweine,
- 3) 11 Stück Hennen,
- 4) 1 Weinfaß mit 618 Str. Eidgehalt,
- 5) 1 dto. " 594 " "
- 6) 1 " " 197 " "
- 7) 1 dto. kleines mit 17 " "
- 8) 1 Läuterfaß " 66 " "
- 9) 1 dto. " 41 " "
- 10) 1 eichene Krautstange,
- 11) 2 eichene in gutem Stande befindliche Gährbütten,
- 12) 2 Wirtschaftstische,
- 13) 13 Stück Habergarben,
- 14) 10 Zentner Roggenstroh,
- 15) 10 Simri Roggen,
- 16) 1 Paar Ochsenfirnband sammt Halsriemen.

Den 7. Dezember 1879.
Der Gerichtsvollzieher.

Privat Anzeigen.

Eine neue, reiche Auswahl in:

Damen-Mänteln, Paletots, Jacken jeder Art.
Regenmäntel von M. 13. an. **Kinderregenmäntel,**

Regenmantel-Stoffe, auch in Jacken und Kleidern.
Filzröcke, Steppröcke u. s. w., Schürzen jeder Größe.

Neuer bei ertaube mir in Weihnachtsgechenken noch eine Portie
Flanell-Hemden, Cachenez, seidene Taschentücher,

letztere unter den Verkaufpreisen, selbstverfertigte wollene und baumwollene **Strumpflängen** l. Qualität, alle Sorten **Strickgarne** u. s. w. bestens zu empfehlen.
C. Ziegler, Bahnhofstr.

Nächsten Samstag, den 13. Dezember, hält

Wiebelsuppe

wozu freundlichst einladet

Willh. Vossler.

Hirsau.

Heute, Samstag und morgenden Sonntag halte ich

Melksuppe

nebst reinem Getränke, wozu ich höflichst einlade.

Jakob Stos & Schwanen.



Sirau.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer in Folge Geistesstörung verunglückten Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin Sophie Mogler, geb. Woffenschmid, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank mit dem Wunsche, der Herr wolle sie vor ähnlichem Unglück bewahren.

Im Namen der Hinterbliebenen
der trauernde Gatte
G. Mogler, Straßenmeister.



Sonntag den 14. Dezember und die folgende Woche

feines Wiener Doppelbier

bei J. Dreiß.

Hausgemachte Würste

und Doppelbier,

Hayd'sche Brauerei.

Morgenden Sonntag gibt es hausgemachte Würste

bei ausgezeichnetem

Bier und Wein

in der Restauration von

Rudolf Lorck.

Auf Weihnachten empfehle meinen französischen Wein,

feine Braunschweiger Wurst, sowie einen ausgezeichneten

Nahmkäs.

Rudolf Scheuerle.

Bäckwerk = Empfehlung.

Wein schon längst bekanntes feines Schnittbrot, Sprengelweismehl und allerlei feines Heffen- und Zuderbäckwerk empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens Bäcker Haydt, Lebergasse.

Ein Saulen-Ofen

von innen heizbar zu Holz- und Steinkohlen-Brand, für eine Wirthschaft oder größeres Lokal passend; sowie einen

Cremitage-Ofen

von außen heizbar für ein Privat- oder Gastzimmer passend, hat sehr billig zu verkaufen

G. Thudium.

Emberg.

Einen schönen

Keulensbock

hat zu verkaufen

Joh. Fr. Gall.

Calw.

Gasthaus zum Engel. Ein wahrlich reeller Ausverkauf.

Jede Hausfrau, jede Dame überzeuge sich, ob es sich nicht lohnt, bei uns Einkäufe zu machen, auch wenn man gar nichts braucht.

Herren- und Damenwäsche jeder Art

lassen wir nur in Zuchtbäusern vom besten Stoff (Doppel-Chiffon und Dawla's) verarbeiten, wir bezahlen da einen staunend geringen Arbeitslohn, und indem wir nur aus den größten Gantmassen, die bei den jetzigen schlechten Geschäftsverhältnissen häufig vorkommen, die billigsten Material-Einkäufe machen, können wir ruhig sagen, daß gegen uns eine

Concurrenz unmöglich ist!!

Jedermann überzeuge sich!!!

- Vollständige große farbige Herrenhemden nur M 1. 60.
- Vollkommene weiße Herrenhemden, leinene Brust, " 3. —.
- Feine gute Damenhemden mit Spitzen Brust " 2. 50.
- Große Damenhemden, schweres Stuhluch, gut genäht, " 1. 70.
- Vollkommen große Herrenblousen nur " 1. 50.
- Rein lein. Taschentücher (Garantie) pr. 1/2 Dzd., 45 Centim. groß, " 1. 20.
- Feine große Damenhosen mit Spitzen nur guter Stoff " 1. 20.
- Vollkommen große Noiree 80 J., Zeugelschürze 65 J.
- Gestricke große Damenunterröcke schwere nur M 1. 80. reine Wolle M 5. 50.
- Vollkommen große zweischläfrige Bettüberwürte von M 2. 20 J an.
- Größte Auswahl sämtlicher Corsetts jeder Größe M .., M 2. bis M 3.
- Rein wollene Unterjacken nur M 2. 50. Wigognewolle M 1., M 1. 25.
- Vollkommene schwere Halbflanellhemden M 1. — 0.
- Halbflanellhemden für Knaben und Mädchen 60 J., 80 J und M 1.
- Rein wollene Damenröcke festengirt nur M 4.
- Eine große Parthie große wollene gestricke Frauenstrümpfe 90 J.
- Ganz feine lange Damenstrümpfe, gestricke Wolle M 1. 50 J.
- Eine große Parthie Kinderkittel und Kinderstrümpfe 30 J.
- Rein seidene große Cachenez M 2. 50 J., kleinere 50 J., baumwollene 7 J.
- Eine Parthie gewirkte Frauenhosen und Herrenhosen von 70 J an.
- Große 1 1/2 ächtfarbige Taschentücher 25 J., kleinere 7 J.
- Eine Parthie Kleiderflanelle 2 Ellen breit nur 80 J.
- Ganz schwere rein wollene englische Flanelle nur M 1. 20 J.
- Vollständige große schwere Tirothemden (Doppelbrust) M 3.
- Eine Parthie schwarze große Filtröcke M 2. 50 J., M 3., M 4. 50 J.
- 1/2 Duzend Servietten, groß, nur M 2. 50. Handtücher 20 und 40 J pr. Meter.
- Tischtuchzeug, doppelbreit, nur M 1. 20. pr. Meter.
- Rein wollene Commodebeden M 1. 30. große Cachemirbeden M 2. 50.
- Große halbseidene Halstücher nur 70 J., rein seidene nur M 2. 50.

Alles Nichtconvenirende, was etwa nicht paßt, wird wieder umgetauscht!!!

Geschwister Levison aus Stuttgart.

Der Verkauf beginnt heute und dauert nur 5 Tage!!!

im Gasthaus zum Engel in Calw.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern,

Gebet- und Andachtsbücher, Classikern u. u.

Alle in den öffentlichen Blättern angekündigten Bücher sind bei mir vorräthig oder durch mich zu den gleichen Preisen zu beziehen.

Emil Georgil's Buchhandlung.

Zugleich empfehle ich mich zum Abonnement auf die Gartenlaube, Dabeim, Illustr. Zeitung und sämtliche sonstige Zeitungen und Zeitschriften.

Zu Weihnachtsgeschenken

Kölnisches Wasser

von Joh. Chr. Fochtenberger in Hellbronn,

welches amtlich geprüft, zur Stärkung und Heilung der Augen, seines überaus feinen Aromas wegen als Toilette Mittel gleich empfehlenswerth, in Flacons

à 35. 60 und 65 Pfa.

Alleinverkauf für Calw bei Herrn H. W. Hayd, jr.



Fünf und vierzigste Jahresrechnung der Kleinkinderschule.

An Martini 1879 wurde die Kleinkinderschule besucht von 200 Kindern.

A. Einnahmen.		B. Ausgaben.	
Ertrag der Einnahme	M 175. 73.	Mehrbetrag der Ausgaben bei	
Reichert'sches Legat	" 34. 28.	Abschluß der vorjährigen	
Beitrag vom Färberstift	" 85. 75.	Rechnung	M 70. 23.
Boger'sches Legat	" 13. 70.	Kosten für Einnahme der	
Jahresbeitrag und Christge-		Beiträge	" 7. —.
schent von Herrn Georg		Gehalte der Lehrerinnen	
Dörtenbach in Stuttgart	" 31. —.	incl. Christgeschenke	" 733. 4.
Kapitalzins	" 80. 62.	Zum Grundstod	" 100. —.
Geldbeiträge zur Christbe-		Krankenhausbeitrag für die	
scherung	" 54. 75.	Schwester	" 7. 60.
Sonstige Einnahmen	" 18. —.	Inserate	" 6. 84.
Beitrag vom Färberstift von		Christgeschenke für die Kinder	" 29. 76.
diesem Jahr	" 85. 75.	Spielsachen	" 2. 80.
Schulgelder	" 481. 62.	Rechnungen von Handwerks-	
	M 1062. 20.	leuten	" 50. 40.
		Holz machen und Holztragen	" 27. 31.
		Reinigen der Zimmer	" 3. —.
		Brezeln für die Kinder	" 5. 40.
		Verchiedenes	" 5. 40.
			M 1048. 78.

Somit befinden sich noch in der Kasse M 13. 42.

Indem wir Vorstehendes mit herzlichem Dank für die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt veröffentlichen, erlauben wir uns, für die bevorstehende Christbescherung unserer 200 Kinder um freundliche Beiträge zu bitten. Die Feier findet Montag, den 22. Dez., Nachmittags 2 Uhr für die Kleineren, 4 Uhr für die Älteren statt. Gaben nehmen in Empfang die Frauen des Ausschusses.

Frau Emma Häring.	Frau Emilie Müller.
Fräulein Julie Heermann.	Frau Matilde Schaubert.
Frau Elisabeth Mezzger.	Frau Sophie Staelin.

Frau Marie Zilling.

Calw, 5. Dezember 1879.

Namens des Ausschusses:
Helfer Häring.

Aecht amerik. Singer Nähmaschinen

anerkannt die besten für Familien und gewerbliche Zwecke.
Niederlage bei **Gottl. Widmaier, Sattler.**

Auf bevorstehende Weihnachten empfehlen wir unser reichhaltiges Lager der neuesten

Kleiderstoffe und Besatzstoffe,

Schwarze Cachemir und Orleans

in großartiger Auswahl,

Schwarze Seidenstoffe und Seidensammete,

Mantelstoffe in verschiedenen Arten,

Filz- und Steppröcke,

Flanelle für Kleider, Röcke und Hemden,

Chales in schwarz und farbig,

weiße und farbige **Taschentücher** in Seide, Leinen u. Baumwolle,

Seidene Foulards, Wollene Bettdecken und

Bettüberwürfe, Tisch- und Commodedecken,

Aussteuerartikel und Weißwaaren

u. s. w. u. s. w.

Ferner:

Tuch, Buckskin, Ueberzieherstoffe

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.

Muster stehen franco zu Diensten.

**Gebrüder Schmidt,
Marktplatz 13, Pforzheim.**

Calw.

Mein neu assortirtes Lager in
goldenen Patent-Brillen,
allen Gattungen silbernen und stählernen
Brillen & Pince-nez,

Barometer und Wasservaaagen

bester Qualität und sämmtliche in die Op-
tit einschlagende Gegenstände erlaube ich
mir bei billigt gehaltenen Preisen in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen.

Louis Beiser, Uhrmacher.

Eine größere Partie
baumwollene & wollene

Franzentücher

mit und ohne Blumen habe ich zum Aus-
verkauf bestimmt und gebe solche billigt ab
C. Zilling.

Möbel,

polirte und tannene, empfiehlt billigt
Carl Serva.

Zum raschen Aufthauen zugefrorener

Wasserleitungen

empfehle meine neu konstruirte

Weingeistlampe.

Dadurch wird auch das zu viele Kohlen
der Wände und Böden durch nasse Lächer
verhütet.

Fried. Berwed,
beim Adler.

Verlaufener Hund.



Am Sonntag Abend hat
sich zwischen Calw und Altheng-
stett ein gelber Dachshund, der
ein Halsband mit Messingknöpfen
trägt, verlaufen. Wer etwas von demselben
weiß, wolle es anzeigen bei der
Red. d. Bl.

Empfehlung.

Tafelzigen, Kranzigen, Citronat, Dr-
angeot, Zibeben, Rosinen, Schnitz-
Zweischgen, Mandeln, Gewürze, selbst-
gestoßenen Zuder
empfehl

C. Serva.

Eine schöne

Aussatzkommode

verkauft; wer? sagt die Exped. d. Bl.

Grüne Fries u. Flanelle

in bekannter guter Qualität empfiehlt

C. Zilling.

Ein schöner

Oval-Ofen

sammt Stein steht in einem Privathaus
billig zum Verkauf.

Näheres bei

Fried. Berwed
beim Adler.

Das seither von Herrn Schuß bewohnt

Logis

ist sogleich oder bis Lichtmess zu vermie-
then von

Johannes Keller.

Bürgerverein.

Montag, den 15. Dezember 1879,
bei Rübler zur Traube Abstimmung.

Waaren-Empfehlung.

Gute Strickwolle, sowie Unter-
hosen, Bettjaden, Betthemd-
chen und Kittelchen
verkauft zu billigen Preisen
Fr. Kaltenbach.

Vom Januar l. J. an ertheilen Unter-
richt im

Weißnähen

Geschwister Dengler.

Lotterie des Württembergischen Kunstgewerbevereins.

Ziehung im Dezember 1879
Gewinne im Werthe von M 5000.,
3000., 2000., 2c.
Loose à M 1.

Geldprämien-Lotterie

der kath. Kirche in Wasseralfingen.
Ziehung am 5. Januar 1880.
Gewinne M 5000., 2000., 1000., 2c.
Loose à M 1.

sind zu haben bei
Emil Georgii in Calw,
Traugott Schweizer in Calw,
sowie bei der General-Agentur:
Eberhard Fezer, Stuttgart.

Zu Festgeschenken empfehle ich in schöner und neuer Auswahl:
Bettvorlagen, Ueberwürfe, Tischtücher, Gardinen, Herren- und
Damenkragen, Mandchetten, Cravatten, seidene Shawlchen,
Schürzen aller Art, Corsetten, Hemdeinsätze,
große Auswahl Taschentücher, weiß und farbig,
sowie meine sonstigen

Leinen- und Weisswaaren

in soliden Qualitäten bei billigen Preisen zu geneigter Abnahme bestens.

Traugott Schweizer.

Calw.

Geschäfts-Verlegung.



Hiermit die ergebende Anzeige, daß ich von Freitag, den
12. Dezember meine Bäckerei nebst Wirtschaft in das früher Con-
ditior Teichmann'sche Haus, Marktplatz verlegt habe, und sofort
fortführe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höchlich dankend,
bitte auch solches mir auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

F. Gackenheimer.

Zucker- und Backwerk

empfehle fortwährend

her Obine.

Kaiser-Mäntel für Herrn von M 20. an, für Knaben von M 5. an.

Carl Robert, Stuttgart, Markt-Carlsstrassenecke.

Tuch- & Kleider-Handlung, gegründet 1810.

Zur Messe empfehle mein anerkannt großes und solides Lager
fertiger

Herrenkleider und Schlafrocke eig. Fabkt.

Zu wirklich billigen Preisen.

Schlafrocke von M 12., M 16., M 20., und höher.

Auswahlsendungen.

Manusk. gefaltet.

13.12.79
— **W i l d b a d**, 8. Dez. Ein Scher der Entrüstung geht heute
Abend durch unsere Stadt. Bäcker Huzel von Nonnenmisch, ein schon
mehrfach bestraftes Individuum, verübte heute Nachmittag gegen
5 Uhr auf unsere allgemein beliebten und geachteten Stadtschultheißen
Bäcker einen Mordanschlag. Letzterer ergab sich heute Mittag in
Ausübung seines Berufes als Gerichtsvollzieher mit einem Schlitten
ohne Begleitung nach Spollenhaus und Nonnenmisch. Bei der
Rückfahrt wollte er auf der Reitermühle im Gasthaus zum Anker
eine Erfrischung zu sich nehmen. Die Wirthin kam ihm jedoch ent-
gegen und erklärte, in ihrer Wirtschaft befinde sich Bäcker Huzel,
schimpfe über die Obrigkeit und gebe zu erkennen, daß er mit einer
Waffe, die er bei sich trage, irgend Jemand aus dem Wege räumen
wolle. Hierauf lenkte Bäcker den Schlitten vom Hause ab und
sagte, er fühle unter diesen Umständen lieber nach Hause, er möge
mit diesem Menschen nicht zusammentreffen. In diesem Moment
stürzte Huzel mit einer Schußwaffe zur Wirtschaft heraus und
schrie: „Auf Dich habe ich gewartet, bereite Dich vor, jetzt mußt
Du sterben.“ Gleichzeitig drückte er die Waffe ab und der Schuß
freiste den Stadtschultheißen im Gesicht. Als der Meuchelmörder sah,
daß er nicht tödtlich getroffen, legte er von neuem an und rief:
„Jetzt bekommst Du den zweiten Schuß.“ Hierauf sprang Bäcker
aus dem Schlitten, worauf der Attentäter die Flucht ergriff. Möge
es dem Polizei gelingen, dieses gemeingefährlichen Menschen bald h.-
haft zu werden, damit er seine gerechte Strafe empfangt!

— **W i l d b a d**, 9. Dez. Der Thäter, der frühere Bäckermeister
Huzel, vor einigen Jahren in Brödingen aufhängig, wurde heute Mit-
tag erschossen von zwei württembergischen Gendarmen nach Wildbad
eingeliefert, nachdem derselbe mit großer Mühe von Wildbad bis
Boden-Dos verfolgt worden war.

— **Stuttgart**, 10. Dez. Unserem Bericht über den Brand im
Cirkus Herzog haben wir heute noch Folgendes nachzutragen: Ver-
brannt sind im Ganzen 10 Pferde, darunter 3 von den prächtvollen
8 Rapphengsten, 1 Springpferd und 6 Jagdpferde. Die übrigen
circa 60 an der Zahl, sind sämmtlich eingebracht und werden im
Königl. Marstall verpflegt. Der Cirkus zählte etwa Alles in Allem
200 Mitglieder und ca. 70 Pferde. — Als eine traurige Episode
aus dem Drama des Brandes erzählt man sich auch, daß, als die
Ställe von rückwärts aufgebrochen und die Pferde losgeschnitten

waren, einige von den Thieren ihren Weg in den Rennkreis nahmen
und dort, als ginge es zur gewohnten Produktion, unherrannten,
bis sie von der zunehmenden Hitze des Flammens umers und der Todes-
angst zu immer wilderen Sätzen getrieben wurden und schließlich ver-
brannten. — Auf dem Marktplatz brachte ein Mitglied des Cirkus
einen Trupp Pferde, der herrenlos in den angrenzenden Gassen
umhergerannt war und keinem Fremden gehorchte, durch sein Er-
scheinen plötzlich zum Stehen und einer der bekannten 8 Rappen
erhob sich gräßlich auf die Hinterbeine, als solle die Vorstellung auf
öffentlichem Marktplatz ansetzen. — Die ungelommenen Thiere
repräsentiren für das Geschäft des Hrn. Herzog einen Werth von
40—50 000 M. Der ganze Schaden beläuft sich auf 200,000 M.
ungerechnet das verfallene Cirkusgebäude. Die Ursache der Entstehung
des Feuers ist unauflöslich und wird es voraussichtlich für immer
bleiben. — So viel wir hören, hat der Stuttgarter Sportklub für
die Verunglückten des Cirkus Herzog aus freien Mitteln sofort 1200 M.
zur Verfügung stellen lassen, ebenso der Württemb. Rennverein 600 M.
Von der Schlachthausgesellschaft wurde die Summe von 500 M.
verwilligt, für welche bei hiesigen Gewerbetreibenden Sättel und
Zäume angeschafft und Hrn. Herzog überreicht werden sollen.

— **Hüterzug** Nr. 348 ist Dienstag Abend bei der Einfahrt in
Weinberg in Folge unrichtiger Weichenbedienungs entgleist. Zug-
meister Bräuninger todt, zwei Güterwagen umgefallen, zwei weitere
entgleist. Die Passagiere der Personenzüge Nr. 115 und 118 mußten
in Weinberg wechseln. Von heute, Mittwoch an können die Züge
wieder passieren.

— **Serabronn**, 9. Dez. Eine 43 Jahre alte Frau von
Löffeld wurde am 5 d. M. bei ihrer Rückkehr aus der Haller
Gegend auf der Markung Dünebach von hiesigem Schneestöber
überfallen, so daß sie ihren Weg nicht mehr fortsetzen konnte. Heute
wurde sie einige tausend Schritte von Dünebach entfernt todt im
Schnee aufgefunden.

— **Leutkirch**, 8. Dez. Vorgestern blieb zwischen Kitzlegg und
Hahnensteig ein wohlhabender Umwohner trotz seines Einspannens im
Schneesturm auf der Straße zurück und erstor. Pferd und Schlitten
samen ohne Lenker in der Heimath an.

Gottesdienste am 3. Advent. Vorm. (Pred.) Hr. Dekan Mezger.
Kinderlehre mit den Töchtern. Abds. 5 Uhr (Pred.) Hr. Helfer Häring im
Bereinshaus.

